

MA 49 – Forstamt und Landwirtschaftsbetrieb der Stadt Wien
nationalparkhaus wien-lobAU
Dechantweg 8, 1220 Wien
www.nph-lobau.wien.at; www.wald.wien.at
Kontakt: Tel. 0043 1 4000 49495
E-Mail: nh@ma49.wien.gv.at;



Erreichbarkeit:

Mit U-Bahn und Autobus:

Ab U2 Haltestelle Donaustadtbrücke:
92B bis Haltestelle Raffineriestr./Biberhaufenweg
93A bis Haltestelle Naufahrtbrücke, Fußweg 15min.

Mit dem Rad:

Donauinselradweg, Steinspornbrücke

Mit dem Auto:

aus Wien: A23 Richtung Kagran, Abfahrt Ölhafen/Raffineriestraße
aus Groß-Enzersdorf: Biberhaufenweg

EINLADUNG *Literatur & NATUR*

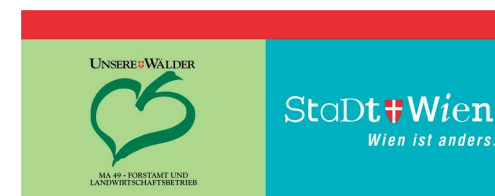


15. September 2015

Literaturkreis Podium
www.podiumliteratur.at

&

nationalparkhaus wien-lobAU
www.nph-lobau.wien.at



LESUNG

Literatur & NATUR

CHRISTL GRELLER
HELMUTH A. NIEDERLE
SYLVIA UNTERRADER

vom

Literaturkreis Podium

lesen Texte von, zu, über Natur.

Dienstag, 15. September 2015, 19.00 Uhr

nationalparkhaus wien-lobAU

1220 Wien, Dechantweg 8

Begrüßung:

Ernst NEVRIVY

(Bezirksvorsteher Donaustadt)

Dipl.-Ing. Alexander FALTEJSEK

(MA49 – Leiter der Forstverwaltung Lobau)

Vorstellung der Künstler:

Luise DÄGER-GREGORI, MSc

(Vorsitzende der Kulturkommission Donaustadt)

Christl GRELLER (Konzept, Organisation)

stellt den Literaturkreis Podium vor

Büchertisch

Kleines Bio-Bufferet

Bitte um Anmeldung unter 01/4000-49495

Eintritt frei



*„Das Federbüschel fällt – und rennt flügelnd
und kopflos noch einige Schritte“*

CHRISTL GRELLER

geb. in Wien, schrieb für die internationale Werbebranche, bevor sie sich 1995 dem literarischen Schreiben zuwandte. Entdeckt wurde sie vom österr. Staatspreisträger für Literatur Wolfgang Bauer. Seither hat sie 5 Lyrikbände veröffentlicht, 3 Erzählbände und einen Roman, dazu unzählige Beiträge für Anthologien, Literaturzeitschriften und ORF. Zahlreiche, z.T. internationale, Auszeichnungen. Mehr: www.greller.at. (Foto: S.Lischke)



“In einem Schluck Erde stecken so viele Geschmäcker...”

HELMUTH A. NIEDERLE

geb. in Wien, lebt als Schriftsteller, Übersetzer, Herausgeber und Kulturanthropologe in Wien und in Streifing/Weinviertel. Seit 2011 Präsident des Österr. PEN. Veröffentlichte zuletzt den Gedichtband „Trakt geräumt. verba in angustii“ (2013) und gemeinsam mit Philo Ikonya die Anthologie: „Schwarze Orphea/Black Orphea – Bedeutsame Wut / Relevant Rage“ (2015). (Foto: Philo Ikonya)



“wind kommt auf, zerbrechlicher wind, flaut ab ...“

SYLVIA UNTERRADER

geb. in Mödling, schreibt vor allem Kurzprosa. Daneben Organisation zahlreicher kultureller Projekte (Kino Mödling, Schreibwerkstätten). Publikationen (Auswahl): „distanzen“, Literaturredition NÖ 2006; „verborgen im vierten drittel“, echomedia Vlg. 2004; Anthologiebeiträge. Preise: Lesezirkelpreis 1986, Hans-Weigel-Literaturstipendium NÖ 2004, 2011 NÖ-Aufenthaltsstipendium in Paliano, Italien. Mehrere Reisestipendien des BMUKK. Mitglied bei Podium, GAV, IG AutorinnenAutoren. (Foto: privat)